

## **Lebensspiegel – ein neues Projekt der Andreas Weber Stiftung**

### **Freundliche Einladung zum Informationsabend**

*Montag, 5. März oder Mittwoch, 14. März 2018*

---

*Die Andreas Weber Stiftung steht im Dienste von Palliative Care im Zürcher Oberland. Ein neues Projekt nennt sich Lebensspiegel; dadurch wird die Würde des Menschen in seiner letzten Lebensphase gestärkt.*

#### **Würde erfahren in schwerer Krankheit**

Beim Lebensspiegel wird die kranke Person im Gespräch begleitet, auf ihr gesamtes Leben zurückblicken; so kann sie die Bedeutung der eigenen Lebensgeschichte würdigen. Zum anderen geht ihr verständlicher Wunsch, am Lebensende etwas Bleibendes zu hinterlassen, in Erfüllung, indem sie ihren Angehörigen einen persönlichen Text übergeben kann; so bestimmt sie mit, wie sie in Erinnerung bleiben möchte. Für die Angehörigen ist dieser Text wie ein grosser Schatz. Kurz: Der Lebensspiegel (anderer Begriff für Würdezentrierte Therapie / Dignity Therapy) hilft der betroffenen Person Kraft, Ruhe und Frieden zu finden für den weiteren Lebensweg.

#### **Andreas Weber Stiftung für Palliative Care**

Die Andreas Weber Stiftung fördert Projekte, welche der ganzheitlichen Begleitung und Betreuung von Menschen mit unheilbarer Krankheit dienen. Die Stiftung wurde Ende 2016 gegründet und befindet sich im Aufbau.

Zu den Wirkungsfeldern gehören neben dem Lebensspiegel das mobile Palliative Care Team des GZO Spital Wetzikon, welches hilft, den Schwerkranken im Spital oder zu Hause eine bestmögliche Lebensqualität bis zum Ende zu ermöglichen. In Zukunft sollen auch Forschungsprojekte unterstützt werden, die Massnahmen zur Prävention und Linderung von Leiden sowie zur Steigerung der Lebensfreude in der letzten Lebensphase untersuchen.

#### **Die informative Abendveranstaltung**

Thomas Kern, Vizepräsident des Stiftungsrates, stellt Sinn und Zweck der Stiftung vor. Dr. med. Andreas Weber, Stiftungsratspräsident, Ärztlicher Leiter des Palliative Care Teams am GZO Spital Wetzikon, gibt einen Einblick in die Palliative Care und Tony Styger, Projektleiter, erklärt, wie ein Lebensspiegel entsteht und wie Betroffene darauf aufmerksam gemacht werden können.

Der eine der beiden identischen Informations-Abende, die um 19.00 Uhr beginnen, findet am *Montag, 5. März 2018 im kath. Pfarreizentrum in Hinwil* und der andere am *Mittwoch, 14. März 2018 im kath. Pfarreizentrum in Uster* statt.

Eingeladen sind Pflegefachpersonen und Verantwortliche der Alters- und Pflegzentren, der Spitex und ähnlicher Organisationen, ÄrztInnen, SeelsorgerInnen, Angehörige und Interessierte aus dem Zürcher Oberland.

Weitere Informationen befinden sich auf der Webseite: [www.andreasweberstiftung.ch](http://www.andreasweberstiftung.ch).

*Auskunft erteilen gerne Dr. Andreas Weber, Stiftungsratspräsident, 0844 00 11 44 oder Tony Styger, Projektleiter, 079 719 41 15.*